



Besucherflut

Modellbau Lindinger eröffnet neues Logistik-Zentrum

Freitag, 14. Mai 2010 – es war der Tag der Tage bei Lindinger. Denn zum einen öffnete Fritz Lindinger mit einer großen, zweitägigen Feier erstmals die Pforten seines neuen Logistikzentrums und zweitens wurde der neue Standort im österreichischen Inzersdorf von Besuchern förmlich überflutet.

Fritz Lindinger: „Vom Besucheransturm waren wir total überrascht. Unglaublich, wieviele Leute besonders am Freitag zu uns gekommen sind!“

„Dass es viele sein werden, die kommen, war uns schon bewusst. Aber wir wurden am Freitag förmlich mit Besuchern überflutet“, so Fritz Lindinger. Die drei Kassen waren überlastet, es bildeten sich Schlangen mit Wartezeiten von bis zu 45 Minuten. Die Lindinger-Kunden nahmen es ohne Murren hin. Denn sie sind froh, nun nicht mehr bis Molln fahren zu müssen. „Lindingers neuer Laden ist perfekt. Er liegt 900 Meter hinter der Autobahnausfahrt Kirchdorf/Inzersdorf direkt an der A9“, meint Peter Staml aus Salzburg – und spricht damit vielen aus dem Herzen, die das neue Logistikzentrum mit dem 1.000m² großen Ladengeschäft in Zukunft noch besser nutzen wollen. „Der Freitag war bestimmt der

beste Tag in der Geschichte von Lindinger“, resümiert der US-Amerikaner Matt White, Schwiegersohn der Lindingers in spe. Er ist zuständig für den reibungslosen Ablauf im vollautomatischen Lager von Lindinger. Matt kennt nicht nur alle Platznummern auswendig, er weiß auch, wo welcher Artikel genau sein muss. Und gibt es ein technisches Problem, braucht man nur Matt zu fragen, er kennt die Lösung. „Der Freitag war superanstrengend, denn wir hatten ja nicht nur den ersten Verkaufstag mit dem riesigen Ansturm, sondern auch noch die vielen online-Bestellungen auszuliefern. Ein doppelter Job für alle. Es hat aber alles wunderbar geklappt“, freut sich der Wahl-Österreicher. Alle im Lindinger-Team

Flugshow im Partyzelt – das brachte Stimmung in die Bude!





◀ Fritz Lindinger im Gespräch mit Stefan Graupner, der auch zur Eröffnung angereist war.

▶ Trotz riesigem Andrang fanden die Verkäufer immer die Zeit für kompetente Beratung.



◀ Matt White an seinem Arbeitsplatz. Er ist Chef des vollautomatischen Lagers.

▶ Modellbau Lindinger ist ein Familienunternehmen: Andrea, Marion, Fritz jr., Fritz Lindinger ziehen an einem Strang.



gaben mehr als 100 Prozent, um die Eröffnung zu einem Erfolg zu machen. Im Februar wurde der Eröffnungstermin ins Auge gefasst und Tochter Marion plante, organisierte und kümmerte sich um jedes Detail, damit diese Eröffnung ein Erfolg wird. Und nicht nur die Besucherflut war ein Beweis für eine gute Vorarbeit. Zahlreiche Firmen wie Graupner, robbe, Multiplex, Kyosho, Thunder Tiger, Hacker, LRP und viele weitere ließen es sich nicht nehmen, Lindinger bei der Eröffnung tatkräftig zu unterstützen. Sei es mit einer Beteiligung an der Flugshow den RC-Car-Stunt-Einlagen oder mit einer bunten Vielzahl von Ständen, wo man die jeweiligen Produkte aus nächster Nähe bewundern konnte.

Ob Lindinger seinen Eröffnungstermin glücklich gewählt hat, war im Vorfeld bei vielen eine Frage. Denn der Donnerstag war ein Feiertag und so war damit zu rechnen, dass viele Modellsportler das lange Wochenende vielleicht für einen Kurzurlaub nutzen würden. Da spielte aber das trübe Wetter Lindinger in die Hände, denn es erwies sich als kalt und regnerisch. Und dennoch mit genügend trockenen Phasen, so dass das attraktive Flugprogramm mit zahlreichen Firmenpiloten und österreichischen Spitzen- und Weltklassepiloten gezeigt werden konnte. Neben den attraktiven Einkaufsmöglichkeiten war auch das große, beheizte Festzelt ein attraktiver Anziehungspunkt. Hier konnte

man sich aufwärmen und sich mit leckeren Speisen stärken. Mit zünftiger Blasmusik am Samstag Vormittag und einer fetzigen Band am Abend war für beste Unterhaltung gesorgt. „Indoor“-Flugeinlagen von Alexander Balzer untermalt mit Live-Musik brachten die Stimmung im Zelt zum Sieden. Leider fiel die Nachtflugschau und das Feuerwerk dem Regen zum Opfer. Der guten Stimmung im Zelt und auch bei der Familie Lindinger tat dies kein Abbruch. „Die Eröffnung ist mehr als gelungen,“ so Fritz Lindinger, „wir sind überwältigt von der großen Resonanz. Es war einfach unvorstellbar, wieviel hier an diesen beiden Tagen los war. Das haben wir uns nicht zu träumen gewagt.“

